

Erster gesamtorthodoxer Priestertag in Süddeutschland

Stuttgart - Am 30. Mai 2013 fand in Stuttgart der 1. Orthodoxe Priestertag der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland (OBKD) statt, der von einer Arbeitsgruppe unter Leitung von Erzpriester Constantin Miron (Griechisch-Orthodoxe Metropolie von Deutschland) vorbereitet worden war. 35 Priester aus fast allen orthodoxen Diözesen, die in Süddeutschland tätig vertreten sind, nahmen daran teil. Der Tag begann mit der Feier der Göttlichen Liturgie in der griechischen Kirche der hll. Apostel Petrus und Paulus, der Bischof Vasilios (Tsiopanas) von Aristi, Vikarbischof der Griechisch-Orthodoxen Metropolie von Deutschland, vorstand, dem Priester aus den verschiedenen Bistümern konzelebrierten. Die anschließende Sitzung wurde eingeleitet mit der Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland, Metropolit Augoustinos (Labardakis), in dem er die Wichtigkeit einer wachsenden gesamtorthodoxen Zusammenarbeit aller orthodoxen Diözesen in Deutschland hervorhob; nur so könne das orthodoxe Zeugnis in der hiesigen Gesellschaft überzeugend und glaubwürdig sein. Dieser gemeinsame süddeutsche orthodoxe Priestertag sei der erste, dem aber bald andere in anderen Regionen des Landes folgen sollten. Die Versammlung ging weiter mit einem geistlichen Wort von Bischof Agapit (Gorachek) von Stuttgart (Russische Orthodoxe Kirche im Ausland), der unterschiedliche Aspekte des allgemeinen wie des besonderen Priestertums in der Heiligen Schrift und der Tradition der Orthodoxen Kirche erläuterte. Nach dem gemeinsamen Mittagessen widmete sich die Versammlung verschiedenen Aspekten des pastoralen Dienstes, bei denen die Zusammenarbeit aller orthodoxen Geistlichen, gleich welcher Nationalität und Diözesanzugehörigkeit, von dringender Wichtigkeit ist, so besonders der Gefängnis- und Krankenhauseelsorge, dem schulischen Religionsunterricht und der Gründung örtlicher Pfarrkonferenzen, wie sie schon in Düsseldorf, Hannover, Mannheim, München und Stuttgart existieren. Die Beratungen gingen mit einem Schlusswort des Generalsekretärs der OBKD, Ipodiakon Nikolaj Thon, zu Ende, in dem er u. a. dazu ermutigte, die nunmehr existierende und bei der Frühjahrsvollversammlung 2013 der OBKD von den Bischöfen einstimmig gebilligte, von der Übersetzungskommission der Bischofskonferenz unter Leitung von Erzbischof Mark (Arndt) und der Mitarbeit von Experten aus allen Diözesen erarbeitete gemeinsame Übersetzung der liturgischen Texte, besonders der Göttlichen Liturgie, ins Deutsche möglichst überall zu benutzen, um so auch im Gottesdienst ein lebendiges Zeugnis für die Einheit der Orthodoxie in diesem Lande abzugeben, Der Priestertag endete mit einem Bittgebet und dem Abschiedswort von Bischof Vasilios.

ORTHODOXE BISCHOFSKONFERENZ IN DEUTSCHLAND

Generalsekretariat: Splintstr. 6a, 44139 Dortmund

Tel. 0231 - 189 97 95 . Fax 0231-189 97 96

Mobil: 0172 - 288 99 44

www.obkd.de

E-Mail: generalsekretariat@obkd.de



